

7. Leeraner Stadtmeisterschaften im Drachenbootrennen

(mit offener Klasse)

am

09. August 2014
In der Hafenarena Leer

Gestartet wird in 2 Wertungsligen

1. Stadtliga – nur für „Leeraner“ Vereine/Betriebe/Teams
2. Offene Liga – für alle Gastmannschaften „europaweit“

Mit freundlicher Unterstützung



Ruderclub Leer



Ruderverein Leer



Termin: **Samstag** 09. August 2014 ab 13:00 Uhr Vorläufe/16:00 Uhr Finalläufe,

Teamcaptainbesprechung 12:30 Uhr / Eröffnung 10:45 Uhr

Ansprechpartner : Uwe Vogelsang 0172-5158347
eMail: u-vogelsang@t-online.de

Phillip Exner 0160-4006666
eMail: Philipexner@gmx.de

Rüdiger Barten 0171-2866864
eMail: info@rüdiger-barten.de

Ort: Hafenarena Leer - beim Ruderverein

Streckenlänge: 250m Sprintstrecke

Teilnehmer/ innen: Mixed - Fun-Teams, Firmen-, Freizeit-, Schul- und Vereinsmannschaften

Team: Ein Team besteht aus min. 14 – max. 18 Paddler/Innen und einem/r Trommler/In. Davon müssen in den Rennen min. **6 Frauen** am Paddel sitzen.

Der Steuermann wird vom Veranstalter gestellt. Geschulte Steuerleute der teilnehmenden Teams können zugelassen werden. Darüber entscheiden die Bootmarshalls im Startbereich. Die Steuerleute behalten sich aus Sicherheitsgründen vor, die Teilnehmerzahl pro Boot spontan zu reduzieren.

Boote, Paddel und Steuerleute werden vom Veranstalter gestellt. Da Holz- und/oder Karbonpaddel auf der Sprintstrecke keinen Vorteil bringen, ist der Einsatz erlaubt. Die Paddel müssen nachweislich dem IDBF-Standard entsprechen.

Sicherheit:

Alle Teilnehmer müssen in leichter Bekleidung 50m weit schwimmen können und dies bei der Anmeldung durch Unterschrift bestätigen. Die DLRG und das THW wird vor Ort sein und die Strecke sichern.

Jugendliche unter 18 Jahren brauchen eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten, die den Meldeunterlagen beizulegen ist. Jugendliche unter 14 Jahren sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Sicherlich soll das ein- oder andere Bier getrunken werden. Wir dürfen dabei aber nicht vergessen, dass wir uns mit einem Gesamtgewicht von mehr als 1,5 t auf dem Wasser bewegen. Aus diesem Grunde werden offensichtlich zu stark alkoholisierte Teilnehmer nicht ins Boot gelassen. Diese sind keine wirkliche Hilfe für das Team und können durch unkoordinierte Bewegungen das Boot zum Kentern bringen. Die Steuerleute sind berechtigt, offensichtlich zu stark alkoholisierte Personen vom Rennen auszuschließen. Dem betroffenen Team obliegt es selbst für Ersatz zu sorgen.

Trainingsmöglichkeiten:

Nach Absprache ab Montag den 04.08.2014 beim **Ruderclub Leer**, Bgm. Diekmann Straße 1, 26789 Leer.

Kontakt und Terminabsprache: **Phillip Exner**
Telefon 0160/4006666
Mail: Philipexner@gmx.de

Teamkapitän:

Das Team wird ausschließlich vom jeweiligen Teamkapitän vertreten, der damit auch verantwortlicher Ansprechpartner für den Veranstalter ist.

Startreihenfolge:

Um auch in den Vorläufen gleichwertige Teams gegeneinander fahren zu lassen, werden die Begegnungen im Vorfeld gesetzt. Startzeit und Gegner können spätestens 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei der Regattaleitung erfragt werden.

Das Sprintrennen:

Die zu bewältigende Strecke beträgt 250 m. Von den Anlegestellen paddeln Sie unter Anleitung des Steuermanns zur Startlinie. Der Steuermann richtet das Boot aus. Ist das Team zum Start bereit signalisiert der Trommler/Trommlerin dies durch Armheben. Das Armheben wird dem Team durch das Kommando „Auslage“ angekündigt. Der Starter gibt das Signal zum Lospaddeln. Das Kommando lautet: ready, set, go. Mit dem Kommando **go** erfolgt der **Start**. Achten Sie darauf, um einen Frühstart zu vermeiden.

Die Langstrecke:

Entsprechend der Vorgabe der Rennleitung legen sich die Boote nebeneinander auf die Startlinie. Mit dem Signal ready, set, go startet das erste Team. Im Abstand von 20-30 sek. (wird noch festgelegt) die nachfolgenden Teams.

Läuft ein nachfolgendes Boot auf ein vorausfahrendes auf, so ist dies das offensichtlich schnellere Boot. Da ausschließlich die Rennzeit über das Gesamtergebnis entscheidet, sollte das langsamere Boot das schnellere Boot passieren lassen.

Ist das schnellere Boot mit mehr als der Hälfte zum langsameren Boot aufgefahren, so **muss** das Überholen ermöglicht werden.

Bis 50m vor einem Wendepunkt ist das Überholen auf der Außen- und Innenbahn erlaubt. Innerhalb dieses Bereiches nur außen. Ist das schnellere Boot zu diesem Zeitpunkt mit mehr als der Hälfte am langsameren Boot aufgefahren, **ist** dieses auch im Wendebereich auf der Innenbahn vorbeizulassen.

Fehlverhalten der einzelnen Teams werden mit Zeitzuschlägen bestraft.

Das Aus- und Einsteigen:

An den Bootsstegen sind jeweils Bootmarshalls vor Ort, die die Boote halten. Um uns allen Zeitverzögerungen zu ersparen, solltet Ihr euch schon vorher Gedanken machen, wer wo sitzt. Die Kräfte der Paddler sollten gleichmäßig verteilt werden. Denkt daran, bereits vor dem Rennen einen Trommler aus Ihrer Mannschaft auszuwählen. Die einsteigenden Mannschaften dürfen den Steg erst betreten, wenn dieser durch die aussteigende Mannschaft komplett geräumt wurde. Den Weisungen der Bootmarshalls ist unbedingt Folge zu leisten.

Verwarnungen / Disqualifikationen:

Verwarnungen sind für die gesamte Regatta gültig. Es werden maximal eine Verwarnung pro Team und Renndistanz ausgesprochen. Disqualifikationen können ausgesprochen werden, wenn ein Team innerhalb derselben Renndistanz bereits eine Verwarnung erhalten hat. Verwarnungen **können** ausgesprochen werden, wenn:

- ein Team nicht oder verspätet zum Start erscheint
- ein Team den Anweisungen des Personals nach wiederholter Aufforderung nicht Folge leistet.

Diese Regelung trifft auch bei allgemeinem ungebührlichen Verhalten einzelner Teammitglieder oder eines gesamten Teams auf dem Wasser und an Land zu und kann sich auch Verhaltensweisen außerhalb des Renngeschehens beziehen. Verwarnungen **müssen** ausgesprochen werden, wenn:

- ein Team einen Fehlstart verursacht
- ein Team oder unsportliches Verhalten den Rennverlauf stört

Bei Anwendung von Gewalt gegenüber Personen oder Gegenständen im Rahmen der Veranstaltung kann eine sofortige Disqualifikation der Person oder des gesamten Teams erfolgen. Das gleiche gilt für offensichtlich alkoholisierte Personen.

Proteste:

Gegen die Wertung eines Rennens kann Protest eingelegt werden. Proteste können nur vom Teamcaptain oder von dessen Stellvertreter eingereicht werden. Proteste sind bei der Rennleitung im Rennbüro bis maximal 15 Minuten nach Bekanntgabe des Rennergebnisses einzureichen. Wenn der Protest ein anderes Team betrifft, ist dieses von dem Protest einreichenden Teamcaptain sofort nach Einreichung des Protestes persönlich darüber zu informieren. Dabei muss in jedem Fall in Form gewahrt werden. Über die Stattgebung oder Ablehnung eines Protestes entscheidet das Rennkomitee, bestehend aus Zielrichter, Starter und Rennleitung.

Wertsachen

Bitte selbst auf Wertsachen und Ausrüstung achten. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Verlust.

Essen und Verpflegung

Auf dem Gelände werden ausreichend Speisen und Getränke zu moderaten Preisen angeboten. Es wird darum gebeten, diese Möglichkeiten zu nutzen und sich nicht selbst zu verpflegen. Die Veranstaltung lebt zum Teil von diesem Einnahmen.

Startgeld

Das Startgeld beträgt **140 Euro** und ist bis zum **25.07.2014** auf das Konto bei der Sparkasse LeerWittmund, Blz: 285 500 00, Konto: 109 043 32, Empfänger ist der RCL Leer.

Haftungsausschlusserklärung /Sicherheitsbelehrung:

1. Drachenbootpaddeln ist ein Sport, der vollen Körpereinsatz verlangt. Jede(r) Teilnehmer/in muss 50 Meter in leichter Kleidung schwimmen können und in der gesundheitlichen Verfassung sein, um diesen Sport auszuüben.
2. Ein Team muss aus mindestens 14 Paddler/Innen und einem Trommler bestehen. Weitere Personen können als Reserveleute gemeldet werden. Der Steuermann wird vom Veranstalter bereitgestellt. Eigene Steuerleute können nach Freigabe durch die Bootmarshalls eingesetzt werden.
3. Jugendliche unter 18 Jahren brauchen eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten, die den Meldeunterlagen beigefügt ist. Jugendliche unter 14 Jahren sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
4. Der Teamkapitän ist verantwortlich für sein Team sowie für die Einhaltung der Rennregeln und der Sicherheitsbestimmungen. Er ist Ansprechpartner für den Veranstalter. Der Teamkapitän verpflichtet sich, alle Mitglieder seiner Mannschaft über die Teilnahmebedingungen, den Haftungsausschluss und die Sicherheitsbestimmungen zu informieren.
5. Den Anweisungen der Veranstalter und seiner Beauftragten (Steuerleute, Zeitnehmer, Bootmarshalls) ist unbedingt Folge zu leisten.
6. Jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin nimmt an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil.
7. Der Veranstalter und die beteiligten Organisatoren übernehmen keine Haftung. Dies gilt auch für den Verlust oder die Beschädigung von mitgeführten und abgelegten Gegenständen bzw. abgestellten Fahrzeugen.
8. Die Nichtbeachtung der Teilnahmebedingungen, Regeln, Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen sowie unsportliches oder personengefährdendes Verhalten und Alkoholisierung kann zur Disqualifikation einzelner Teilnehmer/Innen oder des Teams führen.
9. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt (Gewitter, Sturm, Hochwasser) oder aufgrund von besonderen Ereignissen (Gefahr, Streik, behördliche Anordnungen) die Veranstaltung zu verkürzen oder abzusagen. Ein Anspruch auf Rückzahlung des Startgeldes besteht nicht.
10. Die Zeitwertung wird von einem Zeitmesser-Team vorgenommen. Auch bei einem Frühstart läuft das Rennen durch. Dem zu früh gestarteten Team werden 10 Strafsekunden aufgerechnet.

Rücksendung bitte per eMail an uwe.vogelsang@leer.de oder per Fax an 0491/9782-240

Verbindliche Anmeldeunterlagen - 7. Stadtmeisterschaften -
(Da das Teilnehmerfeld begrenzt ist, meldet euch bitte umgehend zur Regatta an)

Wir melden uns verbindlich zur Teilnahme an:

Name des Teams

Team-Kapitän (Vor- und Zunahme)

Verein/Firma/Organisation

Straße

Plz, Ort

Telefon und Mobil

E-Mail und Fax

Teilnahmebedingungen/ Haftungsausschlusserklärung/ Sicherheitsbelehrung:

Der Teamkapitän hat sein Team über die Teilnahmebedingungen und den Inhalt der Haftungsausschlusserklärung zu unterrichten. Er ist verantwortlich für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen. Die Teilnehmer/Innen nehmen auf eigene Verantwortung an der gesamten Veranstaltung teil. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung! Nichtbeachtung der Sicherheitsbelehrung und der Teilnahmebedingungen kann zum Ausschluss von einzelnen Personen des gesamten Teams führen.

Mit der Unterschrift akzeptiere ich stellvertretend für das von mir angemeldete Team die Sicherheitsbestimmungen, den Haftungsausschluss. Ich verpflichte mich, alle Teammitglieder darüber vollständig in Kenntnis zu setzen.

Ort, Datum, Unterschrift des Teamkapitäns

Teamnennung (Abgabe spätestens bei der Teamleiterbesprechung am Regattatag)

Team: _____

	Name	Unterschrift (ich kann schwimmen)
1	Kapitän: _____	
2	Herr/Frau _____	
3	Herr/Frau _____	
4	Herr/Frau _____	
5	Herr/Frau _____	
6	Herr/Frau _____	
7	Herr/Frau _____	
8	Herr/Frau _____	
9	Herr/Frau _____	
10	Herr/Frau _____	
11	Herr/Frau _____	
12	Herr/Frau _____	
13	Herr/Frau _____	
14	Herr/Frau _____	
15	Herr/Frau _____	
16	Herr/Frau _____	
17	Herr/Frau _____	
18	Herr/Frau _____	
19	Herr/Frau _____	

Informationen an die Presse/ den Moderator: (falls noch nicht erfolgt)

Für unsere vorab Berichterstattung und den Moderator am Platz ist es interessant, nähere Details zu den einzelnen Teilnehmern zu wissen. Nutzt die Chance, auf euer Team, euer Unternehmen oder euren Verein aufmerksam zu machen und gebt uns deshalb bitte ein paar (leserliche und wahrheitsgetreue, gerne auch an info@dra-bo.de Angaben zu folgenden Punkten:

Name des Teams: _____

Verein/Firma/Organisation (Adresse): _____

Was gibt es Interessantes zu berichten? _____

Wie habt ihr euch zusammen gefunden? _____

Woher kommt euer Teamname? _____

Sind prominente Personen an Bord? _____

Wer ist für das Outfit verantwortlich? _____

Sonstige Infos, die ihr gerne erwähnt hättet (z.B. Sponsor, Besonderheiten, etc.): _____

Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten

Zur Teilnahme am Drachenbootrennen in Leer.

Drachenbootpaddeln ist ein Sport, der vollen Körpereinsatz verlangt. Jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin muss 50 Meter in leichter Kleidung schwimmen können und in der gesundheitlichen Verfassung sein, um diesen Sport auszuüben.

Jugendliche unter 18 Jahren brauchen eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten, die den Meldeunterlagen beizulegen ist. Jugendliche unter 14 Jahren sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Den Anweisungen der Veranstalter und seiner Beauftragten (Steuerleute, Zeitnehmer, Betreuercrew) ist unbedingt Folge zu leisten.

Hiermit erkläre ich, dass mein Sohn / meine Tochter

- 50 Meter in leichter Kleidung schwimmen kann
- In gesundheitlich guter Verfassung ist
- Auf eigene Verantwortung teilnimmt

Name des Kindes, Geburtsdatum

Adresse

Teamname & Name des Erziehungsberechtigten

Ort, Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten